

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013
Datum: 11.03.11

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	21.02.2011	Ö

Verfasser: Gerhard Thuns

Amt/Aktenzeichen: 8

Errichtung einer öffentlichen Behinderten-WC-Anlage einschl. Wachturm für die DLRG an der Badestelle im Kurpark

Zielsetzung:

Sinnvolle Ergänzung der Angebote des Tourismusschwerpunktes Inselstadt Ratzeburg im Bereich Naherholung und damit Stärkung der touristischen Infrastruktur.

Beschlussvorschlag:

Der AWTS beschließt, den Zuwendungsbescheid des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 11.11.2010 über die Gewährung einer nicht rückzahlbaren Zuwendung aus Mitteln des Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein in Höhe von 66.491,00 € zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung zu beauftragen, abweichend von der bisherigen Beschlussempfehlung im AWTS, die von einer 50%igen Förderung ausging, mit der Ausführung des Bauvorhabens unverzüglich zu beginnen. Die Finanzierung erfolgt über entsprechende Mittel im Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2011.

Die/der Beauftragte der Stadt Ratzeburg für Menschen mit Behinderungen ist zu beteiligen. Ist die/der Beauftragte noch nicht bestellt, ist die Beauftragte des Kreises zu beteiligen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 19.01.2011

Lutz Jakubczak am 20.01.2011

am

Sachverhalt:

Der AWTS hatte erstmals für den Wirtschaftsplan 2008 beschlossen, pauschal 100.000 € für den Neubau einer dringend erforderlichen öffentlichen Toilettenanlage im Bereich der Seebadestelle Aqua Siwa zur Verfügung zu stellen, um die ständigen Beeinträchtigungen der Besucher durch nicht erreichbare oder beeinträchtigte Anlagen z.B. in der Schwimmhalle endgültig abzustellen. Auch das provisorische Aufstellen von transportablen Toilettenhäuschen hatte sich auf Dauer nicht bewährt. Eine am 13.09.2010 durchgeführte Ortsbesichtigung mit Teilnehmern der Stadt Hamburg (Förderfonds Metropolregion) und des Innenministeriums Schleswig-Holstein sollte die grundsätzliche Förderfähigkeit klären.

Die Akzeptanz für die Förderfähigkeit wurde danach auf Wunsch der Fördergeber noch durch eine Ergänzung des Antrags mit Darstellung der wichtigen touristischen Verknüpfungen an diesem Standort (z.B. Anbindung an übergeordnete Radwegnetze, an den Europäischen Rundwanderweg, an die Wanderwege um den Kleinen und den Großen Kückensee, an die Seeschifffahrt und den Wohnmobilstellplatz u.a., erstellt durch das Stadtmarketing Ratzeburg) sinnvoll vervollständigt.

Als positives Ergebnis dieser Vorverhandlungen konnte die Stadt Ratzeburg nunmehr den als Anlage beigefügten Bewilligungsbescheid vom 11.11.2010 in Empfang nehmen.

Da in der Zwischenzeit (seit 2008) die geplanten Baukosten durch zusätzliche Vergabe der Ing.-Leistungen von bisher 133.000 € (erste systematische Kostenermittlung) auf nunmehr 163.000 € gestiegen sind, ergibt sich folgende Gesamtfinanzierung:

Förderfonds Hamburg-Schleswig-Holstein	66.491,00 €	40,79 %
Eigenanteil Stadt Ratzeburg	96.509,00 €	59,21 %
Gesamtkosten	163.000,00 €	100,00 %

Die Gesamtfinanzierung ist über den Wirtschaftsplan 2011 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe gesichert.

Ein Auftrag des AWTS vom 04.10.2010, in diesem Zusammenhang eine Containertoilette als Zwischenlösung zu prüfen, ergab:

- a) kein Einvernehmen zur Stadtgestaltung für den Container im Kurpark und erhebliche Zweifel an der Vandalismuseignung. Noch nicht konkretisierte Planungen für die Schwimmhalle werden durch den Toilettenneubau nach heutigen Erkenntnissen nicht berührt;
- b) als alternative Kostenermittlung für eine Containertoilette durch ein schriftliches Angebot der Fa. ACKER, Hamburg, vom 28.12.2010 folgende Berechnung:

Preis für die Containertoilette unabgeladen netto	24.800,00 €
Frachtkosten	1.800,00 €
19 % Mehrwertsteuer	<u>5.054,00 €</u>
Zwischensumme:	31.654,00 €
Geschätzte Kosten für Abladen + Aufbau rd.	10.000,00 €

Geschätzte Kosten für Fundament, Baustrom, Warmwassergeräte, Gebühren, Architektenleistungen rd.	<u>10.000,00 €</u>
Geschätzte Gesamtkosten rd.	51.600,00 €.

Zur Vandalismussicherheit hat der Containeranbieter trotz entsprechender Anfrage keine Aussage gemacht!

Die Kosten für eine Containertoilette wären nicht Förderungsfähig. Sie liegen zwar unter den Kosten für den Eigenanteil der Stadt Ratzeburg bei Realisierung nach herkömmlicher Bauart, entsprechen aber weder den architektonischen Anforderungen einer ansprechenden baulichen Anlage im Kurpark noch den allgemeinen Erwartungen an die Lebensdauer und die Vandalismussicherheit. Eine Kombination mit der Errichtung eines Wachturms für die DLRG-Badeaufsicht wäre nicht möglich.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, von der einmaligen Finanzierungsmöglichkeit durch die Metropolregion Gebrauch zu machen und das Bauvorhaben in herkömmlicher Bauweise umgehend zu realisieren.

Mit Inbetriebnahme der neuen öffentlichen Toilette im Kurpark soll die alte öffentliche Toilette am Anglerheim endgültig geschlossen werden. Auf den dort aufgestauten Renovierungsbedarf kann dann verzichtet werden.

Als weitere Alternative wurde dieser Vorlage ein interessantes Angebot der Fa. Hering vom 12.01.2011, eingegangen am 03.02.2011, über eine selbstreinigende, vandalismushemmende City-WC-Anlage (mit einer oder zwei kombinierten WC-Boxen beigelegt).

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 19.01.2011

Lutz Jakubczak am 20.01.2011

Bürgermeister Rainer Voß am 04.02.2011

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Für den städtischen Haushalt unmittelbar keine. Die Finanzierung erfolgt durch die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB).

Anlagenverzeichnis:

Zuwendungsbescheid vom 11.11.2010;

Angebot Fa. ACKER vom 28.12.2010;

Angebot der Fa. Hering vom 12.01.2011.

mitgezeichnet haben:

FB 6 Herr Jakubczak,
FB 2 Herr Werner.